

Dachauer Nachrichten

27.08.2003

Zollbrecht gewinnt die Hitzeschlacht

Volksfestturnier der Schachfreunde

Dachau (red) - Das 28. Volksfestturnier der Schachfreunde Dachau war im wahrsten Sinne des Wortes eine heiße Angelegenheit. Die extremste Hitzeschlacht der Vereinsgeschichte endete mit dem Erfolg eines der Lokalmatadoren, Josef Zollbrecht sicherte sich den begehrten Cup zum dritten Mal in Folge.

Der SFD-Vorsitzende Josef Friedrich konnte bei brütender Hitze, im Festsaal des Adol-Hoelzel-Hauses wurden mehr als 35 Grad gemessen, 26 Teilnehmer begrüßen. Bevor die Kämpfe begangen, gedachten die Teilnehmer in einer Gedenkminute ihres verstorbenen Schachfreundes Max Schreiber. Der 91-Jährige ehemalige Direktor der Schule Markt Indersdorf war 51 Jahre Mitglied bei den Schachfreunden Dachau.

Am Abend begann das schweißtreibende Blitzturnier über 15 Runden mit jeweils fünf Minuten Bedenkzeit pro Spieler. Das Turnier mit Spielern aus Aichach, Garching, Augsburg und München war sehr gut besetzt, die ausgeglichene Spielstärke der Aktiven sorgte für viele spannende Par-

ten. Zwölf Spieler hatten eine DZW (Wertungszahl) von mehr als 2000 aufzuweisen.

Nach der Hälfte der Spielzeit lagen die Favoriten bereits auf den vorderen Plätzen. Am Ende gewann Josef Zollbrecht vom gastgebenden Verein Schachfreunde Dachau mit 13 (von 15 möglichen) Punkten. Er siegte vor Hans Kampen von der SG Augsburg und Gerhard Lutz aus Garching. Zollbrecht, der sich im Adolf-Hoelzel-Haus offensichtlich besonders wohl fühlt, krönte damit eine brillante Gesamtleistung, er schaffte es besser als alle Konkurrenten, sich bei der großen Hitze konstant zu konzentrieren. Die Reihenfolge der ersten drei Spieler war erstaunlicherweise genau die gleiche wie beim Turnier im Jahr 2002, auch damals siegte Zollbrecht vor Kampen und Lutz.

Eine besondere Erwähnung verdient auch Helmut Grätzer von den Schachfreunden Dachau, er gewann den Seniorentitel (über 60 Jahre) ebenfalls zum dritten Mal in Folge. Bester Jugendlicher in der Klasse U 18 war Leif Sölter von den Schachfreunden.



Eiskalt: Josef Zollbrecht (rechts) bewies im Brutkasten Adolf-Hoelzel-Haus Nervenstärke.

Foto: sfd

Schach

28. Dachauer Volksfest-Blitzturnier: 1. Josef Zollbrecht (Schachfreunde Dachau) 13 Punkte, 2. Hans Kampen (SC Augsburg) 12, 3. Gerhard Lutz (Garching) 12, 4. Winfried Lobner (SVM München) 10, 5. Günther Probsdorfer (BC Aichach) 10, 6. Wolfgang Weinberger (Garching) 9.5, 7. Helmut Grätzer (Schachfreunde Dachau) 9.5, 8. Lothar Hübner (SC Augsburg) 9, 9. Karl Maier (Pasing) 9, 10. Michael Iberl (Schachfreunde Dachau) 8.5, 11. Michael Maier (Schachfreunde Dachau)

8.5, 12. Bernd Schwachhofer (Schachfreunde Dachau) 8, 13. Günther Rogge (Helper SC) 8, 14. Ludwig Schwibinger (Schachfreunde Dachau) 8, 15. Ernst Mauss (SC Augsburg) 7.5, 16. Gerd Ralf (Schachfreunde Dachau) 7.5, 17. Ernst Buckel (SC Augsburg) 7.5, 18. Anton Burghardt (Schachfreunde Dachau) 6, 19. Josef Friedrich (Schachfreunde Dachau) 5.5, 20. Klaus Schröter (Schachfreunde Dachau) 5, 21. Wolfram Schmid (SV München) 5, 22. Leif Sölter (Schachfreunde Dachau) 4.5, 23. Klaus Baier (Schachfreunde Dachau) 4.5, 24. Andreas Kroop (Allach) 4.